

## RÖMEROFEN statt Wärmepumpe?

Klingt erst mal fantastisch, aber Tatsache ist: Gerade in Neubauten oder Sanierungsprojekten sparen sich inzwischen viele unserer Kunden kostspielige wasserführende Heizsysteme und installieren, begleitend zu ihrem RÖMEROFEN, eine wartungsfreie Elektro-Direktheizung (Referenzen auf Anfrage).

Die Warmwasserbereitung erfolgt dann zeitgemäß via Elektro-Durchlauferhitzer. Den Strom dafür liefert im Idealfall eine PV-Anlage. Dass ein solch einfaches und kostengünstiges Konzept perfekt funktionieren kann, zeigt u.a. unser Musterhaus, das RÖMEROFEN-NATURHAUS (Link am Textende).

### Warum funktioniert das gerade mit dem RÖMEROFEN?

Der Römerofen ist ein Speicher-Grundofen mit bis zu 1.200 kg Speichermasse. Das Besondere: Die Speichermasse besteht komplett aus einem speziell entwickelten Feuerzement auf Tonerde-Basis, dem *Römerofen-Zement*. Dessen Dichte ist relativ niedrig, etwa vergleichbar mit Lehm. In Verbindung mit seiner herausragenden Speichereigenschaft entsteht beim Aufheizen dieses Materials eine weitreichende Infrarot-Strahlung, die nicht die Luft, sondern primär die Gebäudemasse erwärmt.



Weiße Tonerde, der Rohstoff für den hochfeuerfesten RÖMEROFEN-ZEMENT



Natürlicher Lehm – unser Vorbild in punkto Wärmestrahlung

Bei zeitgemäßer Gebäudedämmung (Dämmstandard ab 1995) kann so ein normales Haus (2-stöckige Bauweise, bis 180 qm Wfl) nahezu komplett beheizt werden. In manchen Neubauten ist ein Römerofen daher die einzige Heizquelle.

### Wichtiger Pluspunkt: Die Unabhängigkeit von Stromnetzen!

Der wachsende Strombedarf für E-Autos und Wärmepumpen sowie für Wasserstoff und kommunale Netze soll zunehmend mit volatiler Energie aus Sonne und Wind gedeckt werden. Dieser Widerspruch, ob gerechtfertigt oder nicht, sorgt für Misstrauen in die Energieversorgung.

Hier punktet der RÖMEROFEN mit autarkem *Heizen und Kochen ohne Strom*.

### Perfektes Duo: Die Kombination RÖMEROFEN mit E-Nergy Carbon

Als Ergänzung zum RÖMEROFEN hat sich das von Frenzelit entwickelte System E-Nergy Carbon (vormals HICO-Therm) bewährt. Frenzelit beschreitet neue Wege und setzt als Wärmequelle eine hauchdünne Carbonfaser-Folie ein. Die Folie arbeitet mit 36 Volt Niederspannung.



Sie wird wie eine Tapete großflächig an die Zimmerdecke geklebt und anschließend überputzt.



Ein Sensor schaltet die Stromzufuhr an, sobald eine Mindesttemperatur unterschritten wird. Das alles passiert völlig geräuschlos im Hintergrund, liefert wunderbare Infrarot-Strahlungswärme und kommt nur zum Einsatz, wenn der Römerofen nicht betrieben wird.

Da hier im Gegensatz zur Wärmepumpe keine Wartung nötig ist, liegen die Betriebskosten inklusive Strombezug meist deutlich unter 1.000 € pro Jahr. Auch die Installation beträgt nur den Bruchteil der Kosten einer Wärmepumpe. Zudem gibt es hier keine Verschleißteile, die Alterungsprozessen unterliegen. Einmal installiert, arbeitet ein solches System wartungsfrei ein Leben lang.

Bei Wärmepumpen hingegen geht man von einer Lebensdauer von ca. 15 Jahren aus – wenn vorher keine Dichtung kaputt geht und die Wohnung unter Wasser setzt. Denn auch das ist zu beachten:

*Über 80% aller Gebäudeschäden sind Wasserschäden!*

### Für wen eignet sich die Kombination RÖMEROFEN + E-Nergy Carbon?

Grundsätzlich für alle Eigenheim-Neubauten mit einem Wärmebedarf unter 15.000 kW im Jahr (für 120 qm Wohnfläche rechnet man aktuell mit 4 - 6.000 kW).

Außerdem:

Für ältere Wohn-Gebäude, die

- kostengünstig energetisch saniert werden sollen
- kein oder ein veraltetes Leistungssystem für Warmwasser haben
- deren künftiger, vom Energieberater errechneter Wärmebedarf unter 15.000 kW im Jahr liegen wird

Für denkmalgeschützte Gebäude, wo

- die Sanierungskosten nicht aus dem Ruder laufen sollen
- deren künftiger, vom Energieberater errechneter Wärmebedarf unter 15.000 kW im Jahr liegen wird

### 65% der Heizenergie sollen künftig aus Erneuerbarer Energie stammen.

#### Geht das mit der Kombination RÖMEROFEN + E-Nergy Carbon?

Ja, denn grundsätzlich gilt die 65%- Vorgabe als erfüllt, wenn

- die Warmwasserbereitung ausschließlich elektrisch erfolgt
- der RÖMEROFEN die einzige Heizquelle ist
- die zusätzlich installierte Elektroheizung lediglich als „Frostwächter“ fungiert

Außerdem muss dem Bauantrag die Zustimmung bzw. eine Bestätigung durch den Schornsteinfeger beiliegen.

### Eine Sache wäre da noch:

Wer die Option *Römerofen statt Wärmepumpe* nutzen will, sollte Eines haben:

Den Spaß am Feuermachen.

Das Anzünden eines Römerofens ist eine sinnliche Angelegenheit. Ein tägliches Ritual, das einhergeht mit dem Knistern des Holzes, dem Spiel der Flammen und wohliger Strahlungswärme. Man sollte sich außerdem zutrauen, ein- bis zweimal am Tag ein paar Scheite Holz in den Ofen zu werfen. Und wer dann auch noch Spaß am Kochen hat, für den wird die Sache richtig rund und die Kombination *Römerofen + E-Nergy Carbon zur echten Heizrevolution*, die zusätzlich viel Energie für's Kochen spart.

### Links:

- *Wie das Heizkonzept Römerofen plus E-Nergy Carbon in der Praxis funktioniert, sehen Sie hier:* [www.roemerofen-naturhaus.de](http://www.roemerofen-naturhaus.de)
- *Produkt und Funktionsbeschreibung E-Nergy Carbon:* [www.comfio.de](http://www.comfio.de)
- *Pressebericht über ein architektonisch einzigartiges Einfamilienhaus, in dem die Kombination RÖMEROFEN plus Elektroheizung vorbildlich umgesetzt wurde:* [KL-Magazin](#)